



EINGANG: 16.10.07  
Parlamentsbüro



14.10.07

An die  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Frau Brigitte Stass  
Parlamentsbüro  
Römerstraße 102

68623 Lampertheim

### **Umstieg der Stromversorgung auf Strom aus erneuerbaren Energien**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

wir bitten Sie, in der nächsten Stadtverordnetenversammlung über folgenden Antrag abstimmen zu lassen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Umsetzung des Ziels, die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Stadt Lampertheim zu senken, strebt die Stadtverordnetenversammlung einen Umstieg der Stromversorgung auf Strom aus erneuerbaren Energien an.

- ◆ Der Magistrat wird beauftragt, auf der Grundlage mehrerer Vergleichsangebote von Energieversorgern zur Versorgung mit Strom aus erneuerbaren Energien der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag für einen kostengünstigen Umstieg zur Stromversorgung zu unterbreiten. Der Vorschlag sollte als Vorlage möglichst zur Beratung im des Haushalts 2008 in die parlamentarische Beratung eingebracht werden. Im Interesse der Planungssicherheit sind bei der Preisanfrage auch die Preise bei unterschiedlichen Preis-Bindungsfristen zu erfragen.

Begründung:

Die Entwicklung bei den erneuerbaren Energien hat in jüngster Zeit dazu geführt, dass die Aufpreise gegenüber konventionell erzeugtem Strom kaum bzw. nicht mehr ins Gewicht fallen. So wirbt beispielsweise die HSE mit sehr günstigen Tarifen und ermöglicht einen unverzüglichen Wechsel auch bei noch laufenden längerfristigen Verträgen. Die Stadt Tübingen hat kürzlich ihren Strombezug komplett auf Ökostrom umgestellt, die Mehrkosten pro Jahr betragen nur 40.000 EUR.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

Hans Hahn

Fraktion B'90 / Die Grünen

Helmut Rinkel